



Ignazio Vok Von der Kunst, der Architektur und über die Wälder Die Lebensreise von Ignazio Vok

»Mein Leben war an sich nichts „Großes“, war aber von vielem etwas.« Mit diesen Worten beginnt das autobiographische Werk von Ignazio Vok (*1938 Ljubljana), eines bemerkenswert bescheidenen Mannes und zugleich bedeutenden Kunstsammlers der Moderne. Neben seiner reich bebilderten Familiengeschichte widmet sich der erfolgreiche Sammler, Architekt, Unternehmer, Jäger und Familienmensch Vok in seinem Buch vor allem seiner Kunst- und Sammelleidenschaft. Der Leser wird von ihm in eine moderne ostasiatische und europäische Kunst- und Wunderkammer geführt und erhält Einsicht in Voks reichen Schatz an chinesischem Porzellan und Möbeln, japanischer Schriftkunst, afrikanischen Skulpturen, Suzanis aus Zentralasien und vielerlei mehr.

Ein ebenso einsichtsreiches Kapitel widmet der Kunstsammler seinen treuen Freunden und langjährigen Wegbegleitern. So teilt er zum Beispiel mit seinen Lesern Erinnerungen und Erlebnisse über Giorgio Calligaris, Ingeborg Bachmann, Konrad Bernheimer, Geselbert Hoke, Angelo Macola, Heinz von Perckhammer und vielen mehr. Mit seinem Buch hat Ignazio Vok ein einzigartiges Vermächtnis geschaffen, indem er »Beschreiber des eigenen Schauspiels« und »Schauspieler« zugleich ist. Seine Texte überraschen den Leser mit immerwährender Neugier, Ehrlichkeit und Humor.

Für seine einflussreiche Sammlertätigkeit von 1980-2015 erhielt Ignazio Vok den »Joseph McMullan Award«, die höchste Auszeichnung auf dem Gebiet der Teppiche und Textilien aus der islamischen Welt.

Eine Besonderheit ist die Fülle an Gedanken und Aphorismen aus seinem Leben:

»Ich war immer neugierig, fast auf alles. Ist das einer nicht, geht die Hälfte der Welt an ihm vorbei.«

»Sammeln von Kunst ist entlang des Weges so vielfältig, so wechselhaft und veränderbar, dass es fast einer zweiten Biographie gleichkommt. Meine Lebensreise war auch eine Kunstreise.«

»Weitere Regeln: Die Lebenspartner sollen auf die geschäftlichen Entscheidungen keinen Einfluss haben und von der Firma fernbleiben. Freunde darf man nicht anstellen. Man verliert sie sonst.«

Ignazio Vok
Von der Kunst, der Architektur und über die Wälder
Die Lebensreise von Ignazio Vok

32,7 x 26 cm | 216 Seiten | 430 Abbildungen
Hardcover
€ 45,- [D] | € 46,30 [A]
ISBN 978-3-944874-83-8

Juni 2018